

Krankenversicherung: Beitragsanpassung?!

Beitrag von „Sonnenblume26“ vom 20. April 2006 00:59

Hallo,

ich bin - seit ich vor zwei Monaten mit meinem Referendariat angefangen habe - bei der Debeka versichert (Beitrag pro Monat: 72 Euro) und habe von meinen Ärzten mittlerweile Rechnungen von fast 1900 Euro bekommen. Voraussichtlich wird es das nächste Dreivierteljahr auch noch so weitergehen. Muss ich nun damit rechnen, dass meine Beiträge angepasst (also erhöht) werden??

In den AGBs steht, dass die Beiträge angepasst werden, wenn man eine gewisse Grenze überschritten hat. Wo die genau liegt, steht da nicht.

Ich nehme aber mal an, dass ich noch einigermaßen im Rahmen liege.. schließlich bezahlt ja die Beihilfe 50% und außerdem habe ich keine "schwere" Krankheit.

Weiterhin würde ich gerne wissen (unabhängig von meiner momentanen Situation), wie oft / in welchen Abständen / in welchem Ausmaß sich die Beiträge in Zukunft ändern werden. Mit welchen Beiträgen habe ich in 5, 10, 15 und 20 Jahren in etwa zu rechnen? Mit ist schon klar, dass man das nicht auf einen Euro genau angeben kann. Aber so ungefähr kann man das bestimmt sagen. Ich bin übrigens 26 Jahre alt.



Ich bedanke mich im Voraus für eure Antworten!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 20. April 2006 01:35

Ich war zwar bei einer anderen Privaten, aber bei mir sind im Referendariat in einem Zeitraum von ca. 4 Monaten Kosten von an die 10.000 Euro aufgelaufen durch einen Unfall. Da wurde zum Glück nichts angepasst. (Aber ich habe jetzt wohl eine Trillion von Ausrufezeichen hinter meinem Namen bei der Versicherung ... mir wurde von der Betreuerin suggeriert, bloß bei der Anwartschaft nicht "runter" zu gehen, sodass mir eine neue Risikoprüfung ins Haus stehen würde).

Beitrag von „Vivi“ vom 20. April 2006 10:50

Hallo Sonnenblume,

also ich kenne das auch nur so, dass die Beiträge mit zunehmendem Alter steigen und nicht nach hohen Arztrechnungen.

Lass dir doch von deinem Ansprechpartner bei der Debeka mal eine Liste erstellen, die aufzeigt, in welchem Alter du welchen Beitrag zahlen musst (also z.B. in 5, 10 oder 15 Jahren). Oder ruf ihn einfach kurz an. Dann weißt du's ganz genau!

Liebe Grüße,

Vivi

Beitrag von „Anke“ vom 20. April 2006 19:20

Hallo Sonnenblume,

ich war bis vor einem Jahr noch privat versichert und es wurde jedes Jahr zum Dezember ein Schreiben rausgeschickt, daß sich die Beiträge zum nächsten Jahr erhöhen. Das war aber auch der moment, in dem man rechtlich gesehen kündigen konnte. Ich war damals auch 26 Jahre alt und die Beiträge rund 300 Euro günstiger als in der gesetzlichen Kasse. Mittlerweile haben sich die Beiträge jedoch verdoppelt und das ohne große Krankheiten. Ich hatte vor einem Jahr das Glück aus der privaten rauszukommen. Bei meinem Mann sieht das allerdings ein wenig anders aus, weil er sich ansonsten freiwillig versichern müßte.

Freundliche Grüße

Anke